



Feuerwehr Redlham

Tätigkeitsbericht 2020



Neues Löschfahrzeug LFA-B



Kommandant

HBI Markus Forstinger
4846 Redlham 76

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Redlham! Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie gewohnt starteten wir in das Jahr 2020 und planten voller Elan und Tatendrang bereits das Jahr durch. Doch dann kam im März ein kleines Virus namens Corona und hat unser aller Leben und natürlich auch das der Feuerwehren in nie vermuteter Weise auf den Kopf gestellt. Fast alle Ausbildungen, Übungen, kameradschaftlichen und öffentlichen Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Die kontinuierlichen Zusammenkünfte und intensiv

gelebte Kameradschaft wurden gegen Abstand und Hygieneregeln getauscht, was für uns alle eine große Herausforderung war und nach wie vor ist. Alle Maßnahmen zielen aber auf den einen wichtigsten Zweck ab – keine Ansteckungen unter der Mannschaft und die unbedingte Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Wir sind bis dato sehr gut durch die Krise gekommen, freuen uns aber schon sehr auf unser „normales“ Feuerwehrleben wie wir es in Redlham gewohnt sind und so gerne leben.

Einsatztechnisch war das Jahr 2020 sehr herausfordernd. Sprich, eines der stärksten Einsatzjahre in der Geschichte der Feuerwehr Redlham. Mit insgesamt 105 Einsätzen und 2000 Einsatzstunden war das abgelaufene Jahr auch in diesem Sinne außergewöhnlich. Brandeinsätze, Unfälle, technische Hilfeleistungen, Unwetter, Corona bedingte Logistikarbeiten, uvm. In allen Bereichen des Einsatzdienstes war 2020 herausfordernd und sehr intensiv. Die Corona-Krise hat natürlich auch ganz besonders unsere Jugend getroffen. Die Highlights der Saison wie Bewerbe, Exkursionen, Ausflüge, usw. mussten ersatzlos gestrichen werden. Trotz aller Einschränkungen haben

wir es aber - natürlich unter der zum Zeitpunkt der Durchführung gültigen Richtlinien - geschafft, diverse Aktivitäten anzubieten und abzuhalten. Ich denke hier an Online Veranstaltungen, internes Jugendlager, Wissenstest, Ein großer Dank geht an unsere Jugendbetreuer, welche sich immer wieder neue Formate, Alternativen und Möglichkeiten für einen „Notbetrieb“ einfallen lassen und so zumindest ein wenig Programm möglich machten.

Am 19. Jänner 2021 konnten wir unser neues Feuerwehrfahrzeug LFA-B von der Herstellerfirma Rosenbauer übernehmen. Nach sehr intensiven Planungen haben wir jetzt ein multifunktionales Fahrzeug, welches wir im Branddienst und für technische Einsätze, perfekt auf unsere Bedürfnisse abgestimmt, einsetzen können. In unserer Projektgruppe wurde hier sehr gute Arbeit geleistet und darauf sind wir stolz. Jetzt gilt es, die neuen Gerätschaften und Einsatzmöglichkeiten intensiv zu üben. Wenn es die Situation zulässt, werden wir am 12. Juni die offizielle Segnung durchführen, wo das Fahrzeug auch der Bevölkerung vorgestellt wird.

Bei der Haussammlung und den Veranstaltungen sehen wir aktuell noch abwartend in die Zukunft. Gerade bei der Haussammlung ist der persönliche Kontakt unserer Kameraden sehr wichtig und jeder freut sich über ein Gespräch, was sich bei der Feuerwehr tut und am Programm steht. Diesen Austausch kann kein Mitteilungsblatt und schon gar nicht ein Zahlschein ersetzen. Daher bitte ich Sie auch heuer um die Unterstützung bei der Haussammlung, auch wenn wir nicht wie gewohnt zum Jahresbeginn, sondern vielleicht erst im Frühling oder Sommer zu Ihnen kommen. Bei den Veranstaltungen müssen wir natürlich die aktuelle Entwicklung abwarten. Wir hoffen

aber auf eine Entspannung, und wenn eine Durchführung möglich ist, werden wir auch die gewohnten Veranstaltungen abhalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Kameraden für ihre hervorragende Arbeit und die Disziplin in dieser herausfordernden Zeit bedanken. Die schon lange andauernde Distanz und das Fehlen der kameradschaftlichen Aktivitäten sind für uns als Freiwillige Feuerwehr alles andere als einfach. Unsere Arbeit und unser Wirken baut schließlich auf die Kameradschaft und daher hoffen wir sehr auf eine baldige Normalisierung.

Danke unseren Familien und Partnern für die Unterstützung. Ich danke der Gemeinde Redlham und deren Mitarbeitern, dem Vorstand, dem Gemeinderat und Bürgermeister Wolfgang Kaiss, MAS für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in allen unseren Belangen.

Mein abschließender großer Dank gilt ganz besonders Ihnen, der Bevölkerung von Redlham, da Sie auch mit Abstand hinter Ihrer Feuerwehr stehen und ich hoffe, dass wir schon bald wieder eine Feuerwehr zum „angreifen“ sind und wir den persönlichen Kontakt und Austausch wieder pflegen können.

DANKE und bleiben Sie gesund!

Ihr Feuerwehrkommandant:

HBI Fousinger Markus

Einsätze

Mit dem Auftreten der Pandemie ging es im gesamten Bundesgebiet mit den Einsätzen schlagartig zurück, aber nicht so bei uns. Mit 105 Gesamteinsätzen war es das einsatzstärkste Jahr. Während der Lockdowns wurde die Mannschaft in zwei Bereitschaftsgruppen aufgeteilt, damit sich wenigstens die Hälfte der Mitglieder im Einsatzfall nicht gegenseitig anstecken konnte.



Schredder-Brand bei der Fa. Energie AG Umwelt Service

Weiters hatten die verschiedenen Fahrzeugbesetzungen den Auftrag, sich nicht zu vermischen, Schutzmaske und Desinfektion sind mittlerweile sowieso zum Standard geworden.

Brandeinsätze	9
Verkehrsunfälle	11
Unwettereinsätze	16
Pumparbeiten	11
Corona - Personalbereitstellung	33
Schadstoff- u. Öleinsätze	3
Sonstige Einsätze	10
Wespen- und Hornissennester	2
Fehlalarme-Brandmeldeanlagen	10

Von neun Brandeinsätzen waren vier bei der Fa. Energie AG Umwelt Service GmbH. Die installierte Sprinkleranlage konnte zum Glück jedes Mal größeren Schaden verhindern, dennoch waren die Nachlöscharbeiten bis zum „Brand aus“ doch immer aufwändig. Die Schwierigkeit lag darin, dass man bei geschlossenen Anlagen nicht direkt zum Brandherd vordringen kann.

Bei der neuansässigen Fa. SML kam es ebenfalls zu einem Kleinbrand. Weitere Brandeinsätze waren ein landwirtschaftliches Objekt in Sicking, Heckenbrand in Fischeing und ein Wohnungs- und ein Kaminbrand in Schwanenstadt.

Die Zahl der Verkehrsunfälle hat sich mit 11 Einsätzen im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.



*Verkehrsunfall
B1 – Kreuzung Schotterwerkstraße*

Im Sommer wurde das Gemeindegebiet von zwei Unwetterfronten mit sehr starkem Regen, Hagel und Sturm getroffen. Zahlreiche umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer, überflutete Hallen, Gebäude und Straßen mussten abgearbeitet werden. Aufgrund der Vielzahl der Einsätze wurde die Feuerwehr Schwanenstadt zur Unterstützung angefordert.



Unwettereinsatz

Die Palette bei den Pumparbeiten reichte von Kanalverstopfung, Reinigungsarbeiten auf Verkehrsflächen bis hin zur Pumparbeit wegen eines Wasserrohrbruchs.

Die ortsansässige Spedition NOWA fungiert in der Krise als Logistikzentrum für Schutz- und Hygieneartikel. Von Redlham aus werden oberösterreichweit Krankenhäuser,



*Schadstoffeinsatz
Fa. Energie AG*

Senioren-, Pflegeheime und sonstige Einrichtungen versorgt. Damit dies bewältigt werden konnte, unterstützten wir bei 32 Einsätzen mit über 850 Arbeitsstunden. Weiters unterstützten wir Schwanenstadt bei der ersten Massentestung im Dezember beim Sicherheitsdienst.

Bei den Schadstoffeinsätzen handelte es sich um einen geborstenen Behälter mit Aluminiumhydroxid und zweimal um Beseitigung einer Ölspur.



Ölspur auf der B1



Unter sonstige Einsätze fallen die Sicherung eines Strommastes, zwei Türöffnungen, Einfangen eines entlaufenen Kalbes, eine Heumessung und zwei Zillen-Einsätze. Leider auch der Unfall beim Reifenwechseln, welcher für einen 58-jährigen tödlich endete. Der Mann wollte mit Hilfe seines Sohnes den Vorderreifen eines LKW wechseln. Aus ungeklärter Ursache rutschte der LKW vom Wagenheber und klemmte den Mann im Bereich des Oberkörpers ein.



Fahrzeuge und Ausrüstung

Der sukzessive Austausch der Einsatzbekleidung wurde fortgeführt und wieder fünf Garnituren Jacken, Hosen und zehn Einsatzhelme angeschafft. Damit ist jetzt mehr als die Hälfte der Mannschaft mit der neuen Schutzbekleidung ausgestattet.



KDO	2.020 km	221 l Diesel
LFB-A	565 km	273 l Diesel
TLF 4000	641 km	565 l Diesel
LAST	1.855 km	272 l Diesel
Aggregate/TS	-	107 l Treibstoff

Das neue Feuerwehrfahrzeug LFA-B, sprich die Nachbeschaffung des 30 Jahre alten LFB-A, wurde umgesetzt. Nach der europaweiten Ausschreibung und Vergabe des Auftrages an die Fa. Rosenbauer konzentrierten wir uns auf die Beladung der Geräteräume mit der Ausrüstung und stimmten dies mit der ausführenden Firma ab. Im Jänner 2021 erfolgte die Auslieferung und Abnahme durch das Landesfeuerwehrkommando.

Sitzungen und Versammlungen



Im abgelaufenen Jahr wurden sechs Kommandositzungen, drei KDO-Dienstbesprechungen, sechs Ausbilder-Dienstbesprechungen, sieben Arbeitsgruppensitzungen und eine Vollversammlung einberufen.

Schwerpunkt waren die Arbeitsgruppensitzungen für die Nachbeschaffung des Löschfahrzeuges (LFA-B).

Ein Großteil der Sitzungen fand im Sitzungssaal der Gemeinde mit Sicherheitsabstand und Mund- und Nasenschutz statt.

Ausbildung und Bewerbe

Bei den Übungen, Schulungen und im Bewerbswesen war die Covid-19 Situation massiv zu spüren. Im ersten Quartal starteten wir in gewohnter Weise mit unseren

Freitags- und Jugendübungen, aber der Lockdown im März-April legte den Übungsbetrieb lahm.

Ab Mai durften wir dann wieder unter Einhaltung von Auflagen mit kleinen Gruppenübungen beginnen.

Bereits schon Anfang April wurden auch alle sportlichen Bewerbe für 2020 abgesagt. Nach Verschiebungen konnte lediglich im September die Branddienstleistungsprüfung abgenommen werden. Nach intensiver Vorbereitung traten drei Gruppen in der Stufe Bronze (erste Stufe) erfolgreich an. Ziel dieser Leistungsprüfung ist die standardisierte Abarbeitung von verschiedenen Brandereignissen wie z.B. ein Zimmerbrand oder ein Flüssigkeitsbrand in verschiedenen Ausführungen.

Die Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Linz, sowie auf Bezirksebene waren gekennzeichnet von Absagen und Verschiebungen. Der Lehrbetrieb musste analog zu den Schulen zeitweise vollständig eingestellt werden. Zwischendurch waren Lehrgänge möglich, so auch der Funklehrgang. An drei intensiven Lehrgangstagen lernten unsere sechs Kursteilnehmer die Grundlagen des Funkens. Aber auch Kartenkunde und das Navigieren nach Koordinaten standen am Lehrplan.



Dieser Lehrgang stellt eine wichtige Grundlage für die weitere Ausbildung bei der Feuerwehr dar. Denn Funk spielt nicht nur in der Einsatzleitung eine große Rolle, sondern auch in vielen Bereichen im Feuerwehrdienst. Dazu gehören z.B. Atemschutzeinsätze, Verkehrsregelung, usw.

Lehrgänge	
Grundlehrgang:	Aichinger Simon Webersdorfer Claus
Truppführerausbildung:	Neudorfer Julian Stündl Simon Bardeck Niklas Lehner Luca Bonner Sebastian
Funklehrgang:	Aichinger Simon Bardeck Niklas Bonner Sebastian Neudorfer Julian Stündl Simon Weberstorfer Claus
Brandbekämpfung in Tunnelanlagen:	Obermaier Josef Thalhammer Peter

Wasserdienst-Weiterbildung:	Pilz Andreas Sommer Michael Sickinger Josef Thalhammer Peter
Schiffsführer-Weiterbildung für A-Boote:	Forstinger Markus
Kdt.-Weiterbildungs Lg:	Forstinger Markus
Train the Trainer 2.0:	Stoiber Michael See Christian
Sybos Grundkurs:	Hoffmann Robert Pilz Andreas Oberegger Christian

Ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die trotz aller Umstände auch in diesem Jahr einen Teil ihres Urlaubs für den Besuch eines Lehrgangs verwendet haben.

Im Februar wurde noch an zwei Abenden ein Erste Hilfe-Auffrischkurs vom Roten Kreuz im Feuerwehrhaus abgehalten. Um zu gewährleisten, dass Erstmaßnahmen im Einsatzfall und natürlich auch privat richtig angewendet werden, ist seitens des Landesfeuerwehrkommandos vorgesehen, dass ein 8-stündiger Auffrischkurs alle 5 Jahre absolviert wird.



Erste Hilfe Kurs 07. Februar 2020

Durchgeführt wurde auch der Atemschutz-Leistungstest, der sogenannte Finnentest. Neben der gesundheitlichen Eignung ist dieser eine Voraussetzung für das Tragen von „schwerem“ Atemschutz. Es handelt sich dabei um einen genormten und wissenschaftlich evaluierten Leistungstest für Atemschutzgeräteträger in kompletter persönlicher Schutzausrüstung über 5 Stationen. Ausgearbeitet wurde dieser Test in Finnland, darum auch „Finnentest“. Für den Test hat jeder Atemschutzgeräteträger 14,5 Minuten und eine Füllung des Atemschutzgerätes Zeit.



Nach dem Test wird außerdem das Pulsverhalten analysiert. Über den erreichten Maximalpuls und den vor Beginn gemessenen Ruhepuls können Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit gezogen werden. Wird eine Station

schneller absolviert als vorgegeben, verbleibt die Restzeit als Pause bis zum Start der nächsten Übung. Mit Beginn des zweiten Lockdowns wurde der Übungsbetrieb wieder eingestellt.

Feuerwehrjugend

Nachdem die Jugendarbeit Mitte März fast komplett eingestellt werden musste und die Bewerbungssaison der Pandemie zum Opfer fiel, konnten wir während der Sommermonate doch einige spannenden Aktivitäten und Übungen auf die Beine stellen.

Anstatt des 6-Bezirks Jugendlager in Munderfing, entschieden wir uns kurzerhand für ein internes Jugendlager. 16 Burschen schlugen daher von **16.-18. Juli** am Pfadfinderplatz in Jebing die Zelte auf und verbrachten ein abenteuerliches Wochenende.



Jugendlager 16. Juli 2020

Der Wettergott war leider nicht auf unserer Seite und es regnete in Strömen. Wir bauten die Zelte auf, um wenigstens trocken zu schlafen. Doch nachdem es leider nicht aufhörte und der Regen immer stärker wurde, mussten wir in den Veranstaltungssaal wandern.

Am zweiten Tag sah das Wetter ganz anders aus. Schon am Vormittag kam die Sonne zum Vorschein und wir konnten das Programm fortsetzen. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde mittels Greifzug eine provisorische Brücke über den Lehbach gebaut. Zur Abkühlung errichteten wir einen Palettenpool, in dem sich die Jugendlichen austoben konnten.

Am Nachmittag verbrachten wir die Freizeit mit Ballspielen sowie Lagerfeuer machen. Da es am nächsten Tag wieder zu regnen begonnen hatte, wurde schweren Herzens das Jugendlager frühzeitig abgebrochen.

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend wurde erstmals mit einer App absolviert, was auch eine Herausforderung für die Jugendbetreuer war. Von unserer Feuerwehr nahmen 12 Jungfeuerwehrmänner an den Leistungsprüfungen teil und haben diese auch positiv abgeschlossen. Besonders stolz sind wir auch auf **Bleimuth Lukas**, welcher das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold** erfolgreich abgelegt hat.

FjWtLA Bronze:	Sickinger Michael Berger Lukas Šmid David Gugerbauer Jonas
FjWtLA Silber:	Haas Nikita Marschner Andreas Putz Paul

	Zobl Maximilian Garic Marko
FjWtLA Gold:	Garic Antonio Marschner Lukas Steinbichler Fabian

Kameradschaft und Sonstiges

Am **03. Jänner** stand unser Feuerwehrschnapsen am Programm. Es wurde in zwei Gruppen gepascht und nach einem spannenden Abend standen die Gewinner fest.



Den Meistertitel holte sich Lenzeder Martin vor See Christian und Lenzeder Gerhard.

15. Februar – 21 Moarschaften des Feuerwehrschnapstes Schwanenstadt kämpften im fairen Wettkampf um den Titel im Eisstockschießen. In der Funktion als Abschnittsbewerbsleiter hatte unser Kamerad Oberegger Christian die Funktion des Turnierleiters inne. Bei guter Stimmung wurden die Kameraden der FF Atzbach wieder einmal Sieger. Unsere Moarschaft mit Mathias Andreas, Pilz Andreas, Lenzeder Roman und Sommer Michael landeten auf dem 10. Platz.



Spannend und lustig ging es bei der internen Kegelmeisterschaft am **21. Februar** im Gasthaus Fehringer zu. Die Teilnehmer wurden in Dreiergruppen zusammen gelost, und in zwei Durchgängen zu je zehn Schüben wurde die

beste Mannschaft ermittelt. Der 1. Platz in der Einzelwertung ging an Lenzeder Thomas vor Forstinger Markus und Obermaier Josef jun.

Sommernachtsfest **06. - 07. Juni** „abgesagt“ – Wir konnten's nicht glauben (vor allem unser Kassier!). So kamen ein paar von uns zusammen, heizten den Griller an und gönnten sich ein kühles Bier.



Am **03. Juli** fand auf der Asphaltstockbahn beim Troadkasten in Tuffeltsham das jährliche Plattlschießen statt. Voll Eifer und Ehrgeiz wurde mehr oder weniger gut in Richtung 10er geschossen.



Lenzeder Wolfgang konnte sich vor Obermaier Josef jun. und Neuhuber Norbert zum Schützenkönig küren.

Taucherlager **31. Juli - 03. August** „abgesagt“

Am **02. August** stattete uns das Jugendrotkreuz einen Besuch ab. Die Burschen und Mädchen wurden durch das Feuerwehrhaus geführt. Ob Jacke, Handschuhe oder Helm, alles wurde anprobiert und so manche Gerätschaft wie Atemschutz und Haltegurt wurde ausprobiert.



Am **15. August** konnte kurzfristig der Kameradschaftsabend gemäß den Coronaauflagen im Freien organisiert werden. Das Wetter spielte mit und wir gönnten uns mit unseren Gattinnen bzw. Freundinnen einen gemütlichen Grillabend.



Feuerwehrausflug **05. September** „abgesagt“

09. Oktober - Ein seit Jahren ungenutzter Ponton wurde vom Umweltausschuss reaktiviert und zu einer Vogelinsel am Baggersee umfunktioniert. Seitens der Feuerwehr wurde diese mit Kran und Unterstützung der Feuerwehrtäucher im Zuge einer Übung in der Mitte des Sees verankert.



28.-31. Oktober – Um die Funktion und Einsatzbereitschaft von Feuerlöschern zu gewährleisten, sind diese regelmäßig zu überprüfen. Aus diesem Grund und als kleines Service für die Gemeindebürger und Betriebe wird diese Aktion alle zwei Jahre organisiert. Sie wurde sehr gut angenommen und es konnten 256 Löscher kostengünstig von der Firma Schobesberger überprüft werden. Auf die am Samstag bei der Abholung vorgesehene praktische Löscherschulung musste situationsbedingt verzichtet werden.

Weihnachtsfeier **12. Dezember** „abgesagt“

Am **24. Dezember** bestand wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht der Aktion „Licht ins Dunkel“ im Feuerwehrhaus zwischen 10:00 - 12:00 Uhr abzuholen.



Die Jugendgruppe hatte die Aufgabe übernommen und einen beachtlichen Spendenbetrag von rund Euro 1.500 zusammengebracht.

Jahresabschlussfeier **30. Dezember** „abgesagt“

Einsätze	1.999 h
Feuerwehrausbildung-Aktiv	1.291 h
Verwaltung, Gerätewart, AS-Wart, Sitzungen, Haussammlung, Öffentlichkeitsarbeit usw.	1.750 h
Bewerbe u. Bewerbsübungen	387 h
Festausrückungen	0 h
Jugend (ohne Bewerbswesen)	1.749 h
Sommernachtsfest	0 h
Gesamter Feuerwehrdienst:	7.176 h
Kameradschaftl. Veranstaltungen; Sport, Ausflug usw.	481 h
Gesamtstunden 2020:	7.657 h
<i>Gesamtstunden 2019:</i>	<i>15.339 h</i>

Mitgliederstand

Aktive	71 Mann
Reserve	11 Mann
Jugend	22 Mann
Einsatzberechtigt (Bauhofmitarbeiter - Mitglied FF-Desselbrunn)	1 Mann
Mitgliederstand am 31.12.2020	105 Mann

Mehr über die FF-Redlham auf unserer Homepage – www.ff-redlham.at



Feuerwehrkommando

	<p><u>Kommandant</u> HBI Forstinger Markus</p> <p>Tel.: 0664/5923970 Gesamtleitung Einsatzleitung Vertretung nach Außen</p>		<p><u>Kommandant Stellvertreter</u> OBI Aichinger Stefan</p> <p>Tel.: 0660/5546172 Vertretung Kommandant Einsatzleitung Kameradschaftl. Veranstaltungen</p>
--	--	---	--

	<p><u>Schriftführer</u> AW Neuhuber Norbert</p> <p>Tel. 0676/7955563 Schriftverkehr Mitgliederkartei Chronik</p>		<p><u>Kassenführer</u> AW Gassner Thomas</p> <p>Tel. 0664/3151885 Feuerwehr-Kassa Bankgeschäfte Festabrechnung</p>		<p><u>Gerätewart</u> AW Hoffmann Robert</p> <p>Tel. 0664/1947154 Instandhaltung FW-Haus, Fahrzeuge und Ausrüstung</p>
--	---	---	---	---	--

	<p><u>Zugskommandant</u> BI Reiter Markus</p> <p>Tel. 0664/75064365 Übungsorganisation Ausbildung</p>		<p><u>Lotsenkommandant</u> BI Six Harald</p> <p>Tel. 0699/12530112 Lotsen- u. Nachrichten Ausbildung Homepage, EDV</p>		<p><u>Jugendbetreuer</u> BI Thalhammer Peter</p> <p>Tel. 0681/84610394 Jugendausbildung Nachwuchsarbeit Homepage</p>
--	--	---	---	---	---

Erweitertes - Kommando	<u>Gruppenkommandant</u> HBM Hoffmann Martin	<u>Gruppenkommandant</u> HBM See Christian	<u>Atemschutzwart</u> HBM Sommer Michael
	<u>Gruppenkommandant</u> HBM Obermaier Josef	<u>Gruppenkommandant</u> HBM Stoiber Michael	<u>Gerätewartheifer</u> HBM Pilz Andreas

Mannschaft	E-OBI Huber Kurt	FM Ott Simon
LM Ahamer Richard	HLM Huber Michael	FM Ott Tobias
HFM Aichinger Mario	HLM Humer Thomas	LM Quirschmair Tristan
PFM Aichinger Simon	OBM Kritzingner Erich	BM Racher Martin
LM Baldinger Andreas	OBM Kronlachner Walter	OBM Reiter Hermann
HLM Baldinger Engelbert	FM Lehner Luca	LM Schachinger Mathias
BM Baldinger Josef	HFM Lehner Robert	OFM Scharmüller Simon
FM Bardeck Niklas	HLM Lenzeder Gerhard	HLM Scharsinger Christian
PFM Bleimuth Lukas	HLM Lenzeder Martin	LM Schnötzingner Franz
E-AW Bonner Peter	FM Lenzeder Moritz	BM Schoissengeyer Josef
FM Bonner Sebastian	OFM Lenzeder Roman	HLM Schoissengeyer Karl
FM Eisenknapp Christoph	OBM Lenzeder Thomas	BM Schoissengeyer Manfred
E-HBI Forstinger Johann	E-BI Lenzeder Wolfgang	OLM Schoissengeyer Norbert
OFM Guba Jonas	HFM Mathias Andreas	E-AW Sickinger Josef
LM Haas Thomas	OLM Mathias Friedrich	PFM Steinbichler Fabian
FM Hackl Bernhard	HFM Muckenschnabel Ewald	LM Stelzhammer Alois
HFM Halbig Michael	FM Neudorfer Julian	OLM Stelzhammer Norbert
HLM Hittmayr Franz	E-AW Neuhuber Josef	E-OBI Stelzhammer Rudolf
HFM Hitzfelder Manuel	E-OBI Niedermayr Anton	HFM Stoiber Andreas
LM Hochroiter Michael	OBM Oberegger Christian	FM Stündl Simon
E-AW Hoffmann Johann	E-HBI Oberegger Robert	OLM Übleis Klaus Alois
HBM Holzleitner Alfred	LM Obermaier Christian	LM Wagner Josef
	E-AW Obermaier Johann	PFM Weberstorfer Claus
	HLM Obermaier Josef sen.	OFM Zeilinger Johann

Feuerwehrjugend	JFM Haas Nikita	JFM Schernberger-Mayr Jonas
JFM Berger Lukas	JFM Marschner Andreas	JFM Sickinger Michael
JFM Garic Antonio	JFM Marschner Lucas	JFM Šmid David
JFM Garic Marko	JFM Ott Gabriel	JFM Stelzhammer Florian
JFM Grill Tobias	JFM Pichler Jonas	JFM Stelzhammer Sebastian
JFM Gugerbauer Jonas	JFM Putz Paul	JFM Stoiber Noah
	JFM Racher Florian	JFM Tuschner Paul
	JFM Scharmüller Valentin	JFM Zobl Maximilian